

Postanschrift Landkreis Hildesheim, 31132 Hildesheim

Kreistagsfraktion der CDU

- nachrichtlich an die weiteren Fraktionen und  
Gruppen des Kreistages -

**Bearbeitende Dienststelle**

Amt für Schule und Kultur (301)

**Diensträume Hildesheim**

Kaiserstraße 15

**Ansprechpartner/in**

Herr Waldeck

**Raum**

B 019

**Kontakt**

Telefon: 05121 309-5141

Fax: 05121 309 95-5141

Hans-Heinrich.Waldeck@LandkreisHildesheim.de

**Datum und Zeichen Ihres Schreibens**

12.03.2026

**Mein Zeichen/Mein Schreiben**

**Datum**

02.04.2026

**Anfrage nach § 56 NKomVG**

**Schülerbeförderung - Nutzung der "ROSA-App" und der "IServ-App" durch Busunternehmen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom 12.03.2026 stellten Sie folgende Anfrage:

*Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,*

*wir bitten Sie um Beantwortung folgender Fragen:*

- 1. Welche Möglichkeiten bestehen, die IServ-App und die ROSA-App für die Information von Schülern und Eltern zu nutzen, um sie z. B. über Schulausfälle oder den Ausfall oder die Verspätung von Schulbussen usw. zu informieren.*
- 2. Welche Maßnahmen müssen mit den Schulen, den Trägern des ÖPNV und den anderen für die Schülerbeförderung beauftragten Busunternehmen vereinbart werden, um die erforderlichen Informationen über die o. a. Apps zur Verfügung stellen zu können?*
- 3. Welche Kosten entstehen, wenn die Träger des ÖPNV und die anderen für die Schülerbeförderung beauftragten Busunternehmen beauftragt werden, ihre Daten über den Ausfall oder die Verspätung von Schulbussen usw. der IServ-App zur Verfügung zu stellen?*

Diese Fragen beantworte ich wie folgt:

**Allgemeine Sprechzeiten & Kontakt**

Mo 8.30-15 Uhr · Di und Fr 8.30-12.30 Uhr · Do 8.30-16.30 Uhr sowie nach Vereinbarung bis 18 Uhr · Mi geschlossen  
Vermittlung 05121 309-0 · Fax Hildesheim 05121 309-2000 · Fax Alfeld 05181 704-8008 · www.landkreishildesheim.de

**Sparkasse Hildesheim Goslar Peine** · IBAN: DE08 2595 0130 0000 0016 14 · BIC: NOLADE21HIK

**Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen** · IBAN DE95 2519 3331 4014 4453 00 · BIC GENODEF1PAT

**Postbank Hannover** · IBAN: DE24 2501 0030 0007 6453 02 · BIC: PBNKDEFF

1. *Welche Möglichkeiten bestehen, die IServ-App und die ROSA-App für die Information von Schülern und Eltern zu nutzen, um sie z. B. über Schulausfälle oder den Ausfall oder die Verspätung von Schulbussen usw. zu informieren.*

Über die Schulsoftwarelösung IServ wird eine Gesamtlösung für das pädagogische Netzwerk der Schulen bereitgestellt. Diese beschränkt sich im Hinblick auf die Außenkommunikation allerdings auf eMail- und Messengerfunktionen.

Die Schulen entscheiden in eigener Zuständigkeit, welche Informationen sie wann und auf welchen Wegen über IServ an die Schülerinnen und Schüler sowie an die Erziehungsberechtigten weitergeben. Der Kommunikationsweg über IServ wird auch bereits im Falle eines angeordneten Unterrichtsausfalles genutzt.

Bei der Bereitstellung von Informationen über Busverspätungen oder einzelne Busausfälle ist eine Kommunikation über Messengerdienste als nicht zielführend anzusehen. Dies lässt sich eher über darauf ausgelegte Anwendungen wie die ROSA Tarifverbund App darstellen.

Auch die ROSA Tarifverbund App wird bereits zur Kommunikation genutzt und wird vom ROSA Tarifverbund aufgrund der Echtzeitinformationen und Push-Nachrichten allen Eltern sowie Schülerinnen und Schülern empfohlen. Im Gegensatz zu passiven Informationsquellen hat sie einen proaktiven Vertriebsweg: Einmal abonniert, erreicht die Information für die individuell abonnierte Linie die Nutzen ohne Zeitverzug per Push-Benachrichtigung direkt auf dem Smartphone. Bei gemeldeten Ausfällen wird allerdings keine Benachrichtigung generiert, sondern die Fahrten werden aus der Verbindungsauskunft gelöscht, sodass sie bei einer Suche nicht mehr auffindbar sind.

Eine Vollständigkeit der Informationen, auch bei einzelnen Fahrten, kann jedoch derzeit nicht immer garantiert werden. Technische Schnittstellen und die Geschwindigkeit der Informationskette unterliegen komplexen Prozessen. Daher arbeitet der ROSA Tarifverbund kontinuierlich an der Optimierung der Datenqualität, um die Verlässlichkeit der Fahrgastauskünfte stetig zu steigern.

2. *Welche Maßnahmen müssen mit den Schulen, den Trägern des ÖPNV und den anderen für die Schülerbeförderung beauftragten Busunternehmen vereinbart werden, um die erforderlichen Informationen über die o. a. Apps zur Verfügung stellen zu können?*

Wie bereits geschildert, liegt bei der ROSA Tarifverbund App die aktuelle Herausforderung in der durchgängigen Echtzeit-Abbildung ungeplanter Störungen, während im Voraus bekannte Störungen bereits gut integriert sind. Die Lösung ist also vorhanden, erfordert aber eine lückenlose Meldekette und personelle Kapazitäten. Da derzeit die Leitstelle von SVHI und RVHI umfassend modernisiert wird, liegt der Fokus zunächst auf der internen Optimierung der Informationsketten, um die Datenqualität für die ROSA App und die Website nachhaltig zu steigern.

Diese Systeme beziehen sich rein auf den regulären Linienverkehr, den die Schülerinnen und Schüler nutzen. Der freigestellte Schülerverkehr und die Informationen dazu laufen nicht über den ROSA Tarifverbund, da sie keine öffentlichen Verkehre sind und somit auch nicht in der Fahrplanauskunft integriert sind.

Die mit dem Freistellungsverkehr beauftragten Unternehmen sind derzeit vertraglich nicht dazu verpflichtet, Verspätungen und Ausfälle auf digitalem Wege zu melden. Sie sind jedoch dazu angehalten, Störungen der Verbindungen unmittelbar an das Team der Schülerbeförderung sowie die davon betroffenen Schulen zu melden. Die Schulen wiederum haben dann die Möglichkeit, die Informationen

über die Störungen via IServ an die Erziehungsberechtigten sowie die Schülerinnen und Schüler weiterzugeben.

Aus Sicht der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass es sich bei der IServ-App um ein jeweils für die einzelne Schule geschlossenes System handelt, das sich im Wesentlichen auf Informationen des den innerschulischen Bereiches konzentriert. Es ist vor diesem Hintergrund fraglich, ob sie die richtige Plattform für die Informationsweitergabe rund um den ÖPNV ist. Darüber hinaus wäre es erforderlich, dass der Anbieter der IServ-App ein entsprechendes Modul für die Echtzeit-Weitergabe von Verkehrsstörungen entwickelt. Derzeit besteht seitens des Anbieters kein Interesse daran.

3. *Welche Kosten entstehen, wenn die Träger des ÖPNV und die anderen für die Schülerbeförderung beauftragten Busunternehmen beauftragt werden, ihre Daten über den Ausfall oder die Verspätung von Schulbussen usw. der IServ-App zur Verfügung zu stellen?*

Da eine Übermittlung von Ausfällen oder Echtzeitdaten bei Verspätungen seitens des ROSA Tarifverbundes an Drittsysteme, wie der IServ-App, eine neue technische Schnittstellenanbindung sowie gegebenenfalls vertragliche Anpassungen erfordern würde, müssten die finanziellen Aufwände hierfür seitens des ROSA Tarifverbundes zunächst in einer detaillierten Machbarkeitsprüfung ermittelt werden. Aus Sicht von ROSA bietet eine zusätzliche Schnittstelle derzeit keinen funktionalen Mehrwert gegenüber der bestehenden ROSA App. Das vorrangige Ziel ist es daher, die bestehende Datenqualität zu optimieren, bevor eine Ausweitung auf externe Plattformen kostenmäßig bewertet werden kann.

Der Zeitaufwand für die Beantwortung der Anfrage betrug 3 Stunden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Waldeck